

Landsgemeindebeschluss über die Erteilung des Bürgerrechtes

vom 30. April 1972¹

Die Landsgemeinde des Kantons Appenzell I. Rh.,
gestützt auf Art. 20 Abs. 1 der Kantonsverfassung vom 24. Wintermonat 1872,²

beschliesst:

Art. 1³

Einem Bewerber darf das Landrecht von Appenzell I. Rh. und das Bürgerrecht von Appenzell bzw. Oberegg erteilt werden, wenn er mindestens 5 Jahre im Kanton Appenzell Innerrhoden gewohnt hat, davon mindestens 2 Jahre unmittelbar und ununterbrochen vor der Einbürgerung.

Art. 2⁴

Der Grosse Rat erlässt die zur Ausführung dieses Beschlusses erforderliche Vollziehungsverordnung.

Art. 3

Dieser Beschluss tritt nach seiner Annahme durch die Landsgemeinde auf den 1. Januar 1973 in Kraft.

¹ Mit Revision vom 28. April 1996, 27. April 2003 und 26. April 2015.

² Titel abgeändert durch LdsgB vom 27. April 2003. Ingress abgeändert durch LdsgB vom 26. April 2015.

³ Abgeändert durch LdsgB vom 28. April 1996 (Inkrafttreten: 1. Januar 1997).

⁴ Aufgehoben (Abs. 2) durch LdsgB vom 27. April 2003.